Decheniana (Bonn) 146, 37—38 (1993)

Kurze Mitteilungen

Nachforschungen bezüglich der Jahreszahlen der „Flora des Aachener Beckens" von Johann Heinrich Kaltenbach (1807—1876)

Erich Savelsbergh

(Manuskripteingang: 26. 6. 1991)

1. Kurzfassung

Da es bei Erstveröffentlichungen von neuen Arten aus Prioritätsgründen entscheidend auf korrekte Daten (Jahr, Monat und manchmal sogar Tag) ankommt, war es besonders im Falle der Flora des Aachener Beckens, für die sozusagen drei Jahresangaben „zur Verfügung stehen" (1843, 1844, 1845), reizvoll nachzuforschen, wann nun tatsächlich die Erstausgabe erfolgte. In Literaturhinweisen findet sich fast durchgängig das Jahr 1845.

In bezug auf die Erstbeschreibung Kaltenbachs innerhalb der Gattung *Rubus* ist es unter Umständen nicht unerheblich, wenn eine der früheren Jahresangaben Gültigkeit besitzen sollte.

Die Nachforschungen brachten interessante Zusammenhänge zutage.

2. Fakten

A. **1843:** „Flora des Aachener Beckens, Erste Abtheilung, Klasse 1—10 nach Linné"; enthält das Vorwort Kaltenbachs vom 15. September 1844, den Vorspann ohne Überschrift (S. III—VIII) sowie die Seiten 1 bis einschließlich 115 des Textes (Ende X. Klasse—V. Ordnung).

Als wissenschaftliche Beilage zum „Jahresbericht über die kombinirte Höhere Bürger- und Provinzial-Gewerbschule zu Aachen während des Schuljahres 1842/43" besonders geheftet und herausgegeben von Direktor Dr. Joh. Jos. Kribben, gedruckt bei J. J. Beaufort, Theaterstraße Nro. 1350. Aachen.

Quelle: Bibliothek des Kaiser-Karls-Gymnasiums zu Aachen.

B. **1844:** „Flora des Aachener Beckens, Zweite Abtheilung, Klasse 11—23 nach Linné" (im Original gibt es allerdings nur 22 [!] Klassen) enthält weder das Vorwort Kaltenbachs noch den Vorspann ohne Überschrift, jedoch die Seiten ab 115 bis 261 des Textes (Ende XXII. Klasse.—V. Ordnung) sowie den Nachtrag über die Gattung *Rubus* (S. 263—302), einige seitenbezogene Nachträge (S. 303—305), den „Index" (S. 307—310) und den „Blattweiser" (S. 310—314).

Als wissenschaftliche Beilage zum „Jahresbericht über die kombinirte Höhere Bürger- und Provinzial-Gewerbschule, sowie über die Sonntags-Handwerkerschule zu Aachen während des Schuljahres 1843/44" besonders geheftet und herausgegeben von Direktor Dr. Joh. Jos. Kribben, gedruckt bei J. J. Beaufort, Theaterstraße Nro. 1350. Aachen.

Quelle: Bibliothek des Kaiser-Karls-Gymnasiums zu Aachen.

C. **1845:** „Flora des Aachener Beckens, zunächst als Abhandlung für das Schulprogramm der combinirten höheren Bürger- und Provinzial-Gewerbschule zu Aachen"; enthält textgleich das Vorwort Kaltenbachs vom 15. September 1844 (ohne Seitenzahlen [!] wie unter A.), den Vorspann ohne Überschrift (S. III—VIII wie unter A.) sowie wortwörtlich die Seiten 1—314 (wie unter A. und B.), gedruckt bei J. J. Beaufort, Aachen (Vermerk auf S. 314), (Verlag) Bernhard Boisserée, Aachen.

Quelle: Bibliothek des Verfassers.

3. Anmerkungen

Da die „Erste Abtheilung" der Flora nachweislich bereits im Jahresbericht von 1843 für das Schuljahr 1842/43 als wissenschaftliche Beilage ausdrücklich erwähnt und auch hinzugefügt wurde, müssen die Seiten 1—115 folglich 1843 erschienen sein, auch wenn das Vorwort vom 15. September 1844 klar dagegenspricht. Einer sicheren Quelle zufolge wurden die Jahresberichte den Schülern, Eltern, anderen Schulen sowie entsprechenden Institutionen und Einrichtungen grundsätzlich am Ende des Schuljahres zur Verfügung gestellt.

Aus mehreren stichhaltigen Gründen ist das Vorwort höchstwahrscheinlich ursprünglich dem Jahresbericht von 1843 nicht beigefügt gewesen.

1. Die Flora war zu diesem Zeitpunkt (1843) noch unvollständig, denn sie beinhaltete erst die Klassen 1—10 nach LINNÉ. In einer Fußnote auf dem Original zur „Ersten Abtheilung" heißt es: „Die zweite Abtheil. folgt im nächsten Jahr und soll die übrigen Linneischen Klassen enthalten. Beide Theile sind sodann auch durch den Buchhandel zu einem billigen Preise zu beziehen."

2. Das Vorwort besitzt unüblicherweise keine Seitenzahlen. Daraus läßt sich folgern, daß Vorspann (römische Ziffern) und Textteil (arabische Ziffern) längst vor dem Abfassen des Vorwortes durchnumeriert und gedruckt vorgelegen haben müssen. Für das nachträglich verfaßte Vorwort stand einfach keine sinnvolle Bezifferung mehr zur Verfügung.

3. Folgendes spricht ebenfalls dafür, daß das Vorwort einzig und allein für die „Gesamtflora" geschrieben wurde: KALTENBACH läßt sich nämlich knapp zwei Seiten lang auf die Gattung *Rubus* ein, die nachweislich erst am Ende der „Zweiten Abtheilung" im Nachtrag (Jahresbericht von 1844) behandelt wird.

Nachdem die Beilage „Zweite Abtheilung" zusammen mit dem Jahresbericht im August (!) 1844 ausgegeben wurde, bereitete KALTENBACH wahrscheinlich kurze Zeit später (im September 1844) das vor, was in der Fußnote zur „Ersten Abtheilung" angekündigt war, und schrieb dazu das Vorwort mit dem Datum vom 15. September 1844. Jetzt sollten nämlich beide Teile in Buchform zusammengefaßt werden, was üblicherweise ein Vorwort bedingt. Warum dieses Vorwort allerdings nachträglich der „Ersten Abtheilung" beigefügt wurde (s. Bibliothek des KKG), bleibt nach wie vor rätselhaft und zudem unlogisch.

KALTENBACH hat übrigens bereits im Sommersemester des Schuljahres 1843/44 „mit vielem Nutzen" seine Flora in der Schule praxisbezogen angewendet (s. Jahresbericht 1844, S. 4). Das alles zusammen spricht eindeutig entgegen bisheriger Auffassung für das Jahr 1844 als das Jahr der Veröffentlichung der Erstbeschreibungen von KALTENBACH innerhalb der Gattung *Rubus*.

Den Vorspann ohne Überschrift hat KALTENBACH dagegen schon 1843 geschrieben. Das war allerdings nicht einfach herauszufinden.

Über einen zunächst nur vagen Hinweis auf S. VII wurde die Spur aufgenommen. Dort heißt es: „Im verflossenen Jahre war der höchste Temperaturstand +26° am 19. August; der tiefste —9° am 9. Januar." Hier lag die Schwierigkeit darin herauszufinden, welches Jahr mit dem Vermerk „Im verflossenen Jahre" gemeint war. Eine Anfrage beim Aachener Observatorium am Wingertsberg blieb erfolglos, da dort keinerlei Daten über Wetterbeobachtungen und Temperaturmessungen aus dieser Zeit vorliegen. Vom Wetteramt Essen war zu erfahren, daß die frühesten Wetteraufzeichnungen aus Aachen erst mit dem Jahr 1854 beginnen. Jetzt konnte wohl nur noch ein riesiger Zufall weiterhelfen. In der Tat war das kriminalistische Spiel überraschend schnell geklärt. Herr M. SAWALLICH von der Öffentlichen Bibliothek in Aachen (Stadtbibliothek) entdeckte erst kürzlich in den noch unkatalogisierten Archivbeständen ein Schulheft mit dem Titel: „Resultate der in Aachen von Eduard HEIS angestellten meteorologischen Beobachtungen von Jan. 1838 bis Dez. 1851". Nach Einsicht in dieses wertvolle Manuskript war sofort klar, daß es nur im Jahre 1842 eine derartige Temperaturenkonstellation gegeben hat. Eduard HEIS war übrigens Kollege von KALTENBACH, und es liegt somit nahe, daß KALTENBACH alle Temperaturangaben in seiner Flora ausschließlich den Aufzeichnungen seines Kollegen HEIS verdankt.

4. Zusammenfassung

Sowohl die „Erste Abtheilung" der Flora des Aachener Beckens von 1843 als auch die „Zweite Abtheilung" von 1844 sind nachweislich in den genannten Jahren jeweils im Monat August herausgegeben worden und somit gültige Veröffentlichungen. Die auf dem Titelblatt zum Jahresbericht 1844 für das Schuljahr 1843/44 ausgesprochene Einladung zur öffentlichen Prüfung und Redeübung am 5., 6. und 8. September läßt darauf schließen, daß im Monat August bei gleichzeitiger Ausgabe des Jahresberichtes einschließlich Beilage das Schuljahr endete. Für das bevorstehende Ereignis Anfang September mußte natürlich eine angemessene Einladungsfrist gewährleistet sein.

Die Flora des Aachener Beckens von 1845 kann demnach nur als sogenannte „Titelauflage" betrachtet werden. Bis auf das Titelblatt selbst gibt es keinerlei Wortveränderungen noch Ergänzungen gegenüber den Schulprogramm-Schriften von 1843 und 1844. Für die Erstbeschreibung KALTENBACHS innerhalb der Gattung *Rubus* hat demnach das Jahr 1844 (August) Gültigkeit.

Anschrift des Verfassers: Erich Savelsbergh, Weißhausstr. 22, D-52066 Aachen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Decheniana

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 146

Autor(en)/Author(s): Savelsbergh Erich

Artikel/Article: Nachforschungen bezüglich der Jahreszahlen der „Flora des Aachener Beckens" von Johann Heinrich Kaltenbach (1807—1876) 37-38